

Inhaltsverzeichnis

SCHWERPUNKTTHEMA

Richterrecht – Unter dem Radar des Gesetzgebers

- 85 *Christian Tombrink*, Über das „Richterrecht“
 91 *Klaus Deventer*, Richterrecht im Arbeitsrecht
 101 *Tristan Barczak*, Richterrecht – Vervollkommnung des Rechtsstaats oder Verkehrung in einen Richterstaat?
 109 *Thomas Lundmark*, Die Methodik des Präzedenzfalls im Common Law-Rechtskreis

FALLBEARBEITUNG

- 113 Zivilrecht – Examensfall zum Schuldrecht, Familienrecht: *Bettina Heiderhoff / Andreas Sahner*, Ist gemeinsam besser als allein?
 124 Öffentliches Recht – Examensfall zu den Grundrechten, Verwaltungsprozessrecht: *Katja Rath*, @Polizei_DD: #Demonstrationsverbot nach Twitter-Terrordrohung gegen #ADIGEP
 134 Strafrecht – Strafrecht Allgemeiner Teil: *Andrea Elisabeth Busch*, Die Rache des Bruders

GRUNDLAGEN

- 142 Wer war eigentlich...?: *Timo Pietsch*, Gustav Radbruch
 146 *Bernd Heinrich / Philipp Wissmann*, Die actio libera in causa
 152 *Onur Ocak / Andreas Fisahn*, Das Recht auf informelle Selbstbestimmung – Entstehung, Grundzüge und aktuelle Probleme

STUDIENPRAXIS

- 159 Der Jurist in der Praxis: Interview mit *Christoph Neukäter*, Haftrichter
 162 Recht speziell: *Jörg Hofmann*, Glücksspielrecht in der anwaltlichen Praxis
 168 Recht speziell: *Martin Dossmann*, Jurist in einem Verband



Besuchen Sie uns auf der JurStart
 19.05.2016, 10-16 Uhr, WWU Münster

Kompetenz verbindet – mit Recht!

Wenn Köpfe sich vernetzen, entstehen Ideen und Wissen. Davon profitieren unsere Mitarbeiter und Mandanten. Wir suchen stets die besten Köpfe und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit der Universität und der Fachhochschule in Münster. Mit unserem Partner Prof. Dr. Christian Jahndorf als apl. Professor am Institut für Steuerrecht sind wir direkt am Lehrstuhl der WWU vertreten. Weitere Partner sind als Dozenten in Masterstudiengängen aktiv.

Qualifizierten und talentierten Juristen (m/w) bieten wir interessante Einstiegsmöglichkeiten und attraktive Perspektiven als

Anwalt (m/w) | Referendar (m/w) | Praktikant (m/w)

Lernen Sie uns kennen!

HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft berät anspruchsvolle und international ausgerichtete Unternehmen und öffentliche Einrichtungen in Fragen des Wirtschaftsrechts, insb. des Gesellschaftsrechts, des Steuerrechts und des Bilanzrechts.



**DR. SCHUMACHER
& PARTNER GMBH**

Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung · Rechtsberatung

An der Apostelkirche 4 · D-48143 Münster
 Tel. +49 (0) 2 51/28 08 - 0 · Fax +49 (0) 2 51/28 08 - 280
 info@schumacher-partner.de · www.schumacher-partner.de/ra

IN ALLER KÜRZE

2

THEMA**Bettina Sabara: Arbeitsrechtliche Aspekte des freien Dienstvertrages**

3

Freie Dienstnehmer sind keine Arbeitnehmer im Sinn des Arbeitsrechts. Deshalb finden die meisten arbeitsrechtlichen Spezialgesetze auf freie Dienstnehmer keine Anwendung – es sind grundsätzlich nur jene arbeitsrechtlichen Bestimmungen anwendbar, die nicht vom persönlichen Abhängigkeitsverhältnis des Arbeitnehmers ausgehen und den sozial Schwächeren schützen sollen. Bettina Sabara gibt einen kompakten Überblick, welche arbeitsrechtlichen Normen bei freien Dienstnehmern zu beachten sind und welche nicht.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

KV-Kreditgenossenschaften: Ausbildungskostenrückersatzklausel anwendbar	8
Einstufung nach dem KV-Gewerbeangestellte	9
KV-Bäcker: Einstufung eines Ofenarbeiters ohne Lehrabschluss	10
Einstufung als Tagesaushelfer nach dem KV-Vereinigte Bühnen Wiens	11
Missbräuchliche Berufung auf Verfallsklausel?	12

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Haftung des Geschäftsführers für uneinbringliche SV-Beiträge	13
Geschäftsführerhaftung für Verzugszinsen	14
Beweislast bei Geschäftsführerhaftung	14
Geschäftsführerhaftung: Ermittlungspflicht der Behörde	15
Auftraggeberhaftung nach § 67a ASVG bei Insolvenz des Auftragnehmers	15

» STEUERRECHT

BFG: Auslandsentsendungen – Ermittlung der Anwesenheitstage für 183-Tage-Frist	17
BFG: Aufrechnung zwischen Diäten und Kilometergeldern wegen falschem KV nicht zulässig	18
BFG: Vom Arbeitnehmer selbst getragene Upgrade-Kosten für Dienstflüge	19

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

7



ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKÄRTE

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Menhofer

1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51,

E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

TANJA LANG	122
Auch tageweise Beschäftigte haben Anspruch auf Abfertigung neu	
Einstufung nach dem Kollektivvertrag für das Bäckergewerbe	129
THOMAS RAUCH	130
Zur Abgrenzung der Arbeitskräfteüberlassung von der Erfüllung eines Werkvertrages	
ANDREAS GERHARTL	135
Reichweite und Grenzen des Weisungsrechts des Arbeitgebers	
JOHANNES WINKLER	143
Informations-, Interventions- und Beratungsrechte des Betriebsrats im Tendenzbetrieb?	
Veranstaltungstipp: Konferenz „Betriebliche Vorsorge 2016“	148
FLORIAN MOSING	149
Die sozialversicherungsrechtlichen Folgen von Werkvertrag, freiem Dienstvertrag und Dienstvertrag zum selben Arbeitgeber	
Beamten-Dienstrecht: Die tägliche Ruhepause zählt zur Dienstzeit	152
Die aktuellen Abmeldegründe	152
ALFRED SHUBSHIZKY	153
Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	157
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Kündigung über „WhatsApp“	● OGH: Bekleidungsvorschriften/
● OGH: Eigenmächtiger Urlaubsantritt/ Entlassung	Persönlichkeitsrechte

INHALT 7 · 2016

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

III
VII

Schoch/Schneider/Bier (Hrsg.):
Verwaltungsgerichtsordnung. Kommentar
Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz **427**

Aufsätze

Kein generelles Streikverbot für Beamte!
VPräsVG Dr. Gert Armin Neuhäuser, Osnabrück/
Hannover u. stud. iur. Patrick Christian Otto, Hannover **393**

Regulierungsermessen im Energierecht
RiOVG Prof. Dr. Klaus F. Gärditz, Bonn **399**

Die Kulturquote – ein taugliches Instrument zur
Sicherung der landesverfassungsrechtlichen
Förderpflicht zugunsten der Kultur?
Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Greifswald **406**

Kopp/Ramsauer: Verwaltungsverfahrensgesetz.
Kommentar
Vizepräsident des VG Köln Andreas Becker, Bonn-
Bad Godesberg/Köln **428**

Schnellenbach: Konkurrenzen im Öffentlichen
Dienst
Rechtsanwalt Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Berlin **428**

Epping (Hrsg.): Niedersächsisches Hochschulgesetz
mit Hochschulzulassungsgesetz. Handkommentar
Dr. Peter Szczekalla, Osnabrück **429**

Berichte

22. Jahresarbeitstagung Verwaltungsrecht des
Deutschen Anwaltsinstituts e.V. in Leipzig
Rechtsanwalt u. Notar Prof. Dr. Bernhard Stürer,
Richter am BGH-Anwaltssenat, Münster/Osnabrück **414**

Qualitätssicherung – Herausforderung in der
Sozialrechtsprechung
Wiss. Mit. des BSG und Richter am Sozialgericht
Dr. Tobias Mushoff, Kassel **420**

Buchbesprechungen

Assenmacher: Grenzüberschreitende
Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen in
der Europäischen Union. Patientenmobilität unter
Geltung der Richtlinie 2011/24/EU
Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Jena **423**

Becker: Vom Gleichheitssatz zum
arbeitsrechtlichen Diskriminierungsverbot
Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichenhofer, Jena **424**

Hamacher: Der Rundfunkbegriff im Wandel des
deutschen und europäischen Rechts
Universitätsprof. (em.) Dr. iur. Herbert Bethge, Passau **424**

Sodan: Verfassungs- und andere Rechtsprobleme
von Berliner Regelungen über das Verbot der
Zweckentfremdung von Wohnraum
Ministerialrat Dr. Michael Fuchs, M. A., Magister rer.
publ., Berlin **426**

Storm: Umweltrecht
Prof. Dr. Wilfried Erbuth, Rostock **426**

Rechtsprechung

**Oberverwaltungsgerichte /
Verwaltungsgerichtshöfe**
OVG NRW, Beschluss vom 23.9.2015 –
2 B 909/15 –
Unterbringung von Flüchtlingen im Wohngebiet
bauplanungsrechtlich zulässig **431**

OVG NRW, Urteil vom 30.7.2015 – 2 D 38/14.NE –
Einzelhandelsausschluss zum Schutz eines
Nahversorgungsstandortes **433**

OVG RP, Urteil vom 16.12.2015 – 10 A 10746/15 –
nicht rechtskräftig
Heranziehung zur Dienstleistungsstatistik ist
rechtmäßig **438**

OVG NRW, Urteil vom 11.11.2015 – 9 A 916/14 –
Rückwirkung aus Gründen des Vertrauensschutzes
ausgeschlossen **442**

Nds OVG, Beschluss vom 03.02.2016 – 13 LA 79/15
Kündigung der Beauftragung zur Durchführung des
Rettenungsdienstes **444**

OVG NRW, Urteil vom 9.12.2015 – 6 A 1040/12 –
nicht rechtskräftig
Voraussetzungen des öffentlich-rechtlichen
Erstattungsanspruchs **447**

Verwaltungsgericht
VG Karlsruhe, Urteil vom 29.04.2015 –
4 K 1272/13 – nicht rechtskräftig
Kostensatz für die Verlegung einer
Telekommunikationslinie **453**

RdE – Recht der Energiewirtschaft

Heft 3/2016

A. Beiträge

<i>Ruge</i>	»We Love Cable«: Erdkabel im Höchstspannungsbereich als Allheilmittel für mehr Akzeptanz für den Netzausbau	105
<i>Jacob/Schmidt</i>	Zur Bereichsausnahme bei Wasserkonzessionen	114

B. Rechtsprechung

<i>BGH</i>	Urteil vom 04.11.2015 – VIII ZR 244/14 Zum Anlagenbegriff nach dem EEG	121
<i>BGH</i>	Urteil vom 18.11.2015 – VIII ZR 304/14 Zur EEG- Förderung bei Verstoß gegen technische Anforderungen	124
<i>BGH</i>	Urteil vom 25.11.2015 – VIII ZR 360/14 Zur Wirksamkeit einer Preisanpassungsklausel in einem Stromliefervertrag	126
<i>BGH</i>	Urteil vom 15.12.2015 – EnZR 70/14 Zur rückwirkenden Anpassung des Netzentgelts für singulär genutzte Betriebsmittel (singulär genutzte Betriebsmittel)	134
<i>OLG Stuttgart</i>	Urteil vom 14.04.2015 – 1 U 120/14 m. Anm. Rottbauer Zur Kostentragung für Umverlegungen von Stromleitungen	136
<i>OLG Naumburg</i>	Urteil vom 11.9.2014 – 2 U 122/13 (EnWG) Zum Auskunftsanspruch hinsichtlich gemischt-genutzter Anlagen	141
<i>LG Dortmund</i>	Teilurteil vom 19.03.2015 – 13 O 83/12 Enw Zu Konzessionsabgaben nach Ablauf des Konzessionsvertrages	146
<i>LG Wuppertal</i>	Urteil vom 18.06.2015 – 9 S 66/15 Zum Erlass einer einstweiligen Verfügung auf Duldung der Sperrung der Stromversorgung	150

C. Berichte und Dokumente

<i>Wallin</i>	Die 44. Energierechtliche Jahrestagung des Instituts für Energierecht an der Universität zu Köln am 05.11.2015 – Neuordnung im Energierecht	151
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage des Münchener Fachinstituts für Insolvenzrecht und Sanierung (MFI).
Wir bitten freundlich um Beachtung.



Trimestriel ■ 27^e année ■ N° 106 ■ 1^{er} avril 2016



D3-7285

REVUE
TRIMESTRIEL
DES DROITS
DE L'HOMME

<http://www.rtdh.eu>



NEMESIS



ANTHEMIS

Sommaire

DOCTRINE

La liberté d'expression vaut pour les propos qui « heurtent, choquent ou inquiètent ». Mais encore ? par <i>Frédéric Krenc</i>	311
Sentiments et droits de l'homme – Philosophie des sentiments moraux et jurisprudence de la Cour européenne des droits de l'homme par <i>Céline Ruet</i>	351
Le droit à une procédure civile contradictoire dans la jurisprudence de la Cour européenne des droits de l'homme par <i>Natalie Fricero</i>	381
Non bis in idem et Convention européenne des droits de l'homme – Du nébuleux au clair-obscur : état des lieux d'un principe ambivalent par <i>Aurore Garin</i>	395
De l'utilité de l'article 47 de la Charte des droits fondamentaux de l'Union européenne par <i>Geoffroy Lebrun</i>	433
La servitude domestique en France et au Royaume-Uni au regard de la Convention européenne des droits de l'homme par <i>Antonin Crinon</i>	461
La protection juridictionnelle des droits fondamentaux de l'enfant : une utopie ? par <i>Anne-Catherine Rasson</i>	481

JURISPRUDENCE

Le dilemme du don de sang : entre égalité des donneurs et santé des receveurs (obs. sous C.J.U.E., arrêt Geoffrey Léger, 29 avril 2015) par <i>Christophe Maubernard</i>	523
Tolérance zéro pour la gifle du policier (obs. sous Cour eur. dr. h., Gde Ch., arrêt Bouyid c. Belgique, 28 septembre 2015) par <i>Frédéric Sudre</i>	541
Compte rendu – « Les cours internationales et nationales face aux violations massives des droits de l'homme » par <i>Paul Tavernier</i>	553
Bibliographie	557
Revue des revues	563
Informations diverses	569



NEMESIS



D3-7226

**EUROPEAN COMPANY
 FINANCIAL LAW REVIEW**

ONDERNEMINGSRECHT · RDS · REV. PRAT. SOC. · REV. SOCIÉTÉS · RIV. SOCIETÀ · SZW · ZGR

**E
 C
 F
 R**
CONTENTS
Federico M. Mucciarelli
**Private International Law Rules in the Insolvency
 Regulation Recast: A Reform or a Restatement
 of the Status Quo?**

1

Caspar Behme
**The Principle of Mutual Recognition in the
 European Internal Market With Special Regard
 to the Cross-Border Mobility of Companies**

31

Alessandro Benocci
Purposes and Tools of the Market for Corporate Control

55

Alessandro Pomelli
**Related-Party Transactions and the Intricacies of
 Ex Post Judicial Review: The Parmalat/Lactalis Case**

73

Ascensión Gallego Córcoles
**Proxy Advisors in the Voting Process:
 Some Considerations for Future Regulation in Europe**

106

David Ramos Muñoz
**Shadow Banking: The Blind Spot in Banking and
 Capital Markets Reform**

157



Inhalt

Aufsätze

Univ.-Prof. Dr. iur. Stefan Smid
Struktur und systematischer Gehalt des deutschen Insolvenzrechts in der Judikatur des IX. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs (XIV, Teil 1) — 153

Dr. iur. Philipp Böcker
Gesellschaftsrecht oder Insolvenzrecht? Keine »Einheit der Rechtsordnung« im IPR — 174

Rechtsprechung

Europäische Gerichtsbarkeit
 EuGH, Urteil vom 10. 12. 2015 – Rs. C-594/14 – Kornhaas (Besprechung Dr. iur. Philipp Böcker, S. 174)
Haftung des Direktors einer Limited nach § 64 GmbHG — 180

Finanzgerichtsbarkeit
 BFH, Urteil vom 18. 8. 2015 – VII R 24/13
Wissenszurechnung bei Wechsel der örtlichen Zuständigkeit des Finanzamts — 183

Zivilgerichtsbarkeit
 BGH, Urteil vom 7. 5. 2015 – IX ZR 95/14
Verspätete Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen — 186

BGH, Beschluss vom 15. 10. 2015 – IX ZR 296/14
 Anmerkung Nils Hoppe
Beweislast bei der haftungsrechtlichen Inanspruchnahme des Insolvenzverwalters — 189

BGH, Beschluss vom 22. 10. 2015 – IX ZB 3/15
Frist zur Stellung eines Restschuldbefreiungsantrags — 191

BGH, Urteil vom 29. 10. 2015 – IX ZR 123/13
Gläubigerbefriedigung durch persönlich haftenden Gesellschafter — 193

BGH, Beschluss vom 19. 11. 2015 – IX ZB 59/14
Nutzung eigener Eigentumswohnung durch den Insolvenzschuldner — 195

BGH, Beschluss vom 3. 12. 2015 – IX ZR 102/15
Insolvenzverwalter als Anfechtungsgegner — 197

Buchbesprechung

Dr. iur. Florian Stapper/
 Dr. iur. Christoph Alexander Jacobi
Dietmar Rendels/Karsten Zabel, Insolvenzplan, 2. Auflage — 198

Veranstaltungen — 199

Nachrichten — 200

37. Jahrgang
Heft 13
1. April 2016

Herausgeber:
RA Dr. Bruno M. Kübler
(Geschäftsführender Herausgeber)
Prof. Dr. Reinhard Bork
Prof. Dr. Wolfgang Lücke
Prof. Dr. Hanns Prütting
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt

Herausgeberbeirat:
Prof. Dr. Holger Altmeppen
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. A. Bergmann
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Moritz Brinkmann
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. C.-W. Canaris
Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke
Prof. Dr. Horst Eidenmüller
Prof. Dr. Dr. h. c. Holger Fleischer
Prof. Dr. Walter Gerhardt
RA Dr. Burkard Göpfert
Vors. Richter am BGH a. D. Prof. Dr. W. Goette
MinDir. Marie Luise Graf-Schlicker
Prof. Dr. Mathias Habersack

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfram Henckel
Prof. Dr. Florian Jacoby
RA/StB Dr. Günter Kahlert
Vors. Richter am BGH Prof. Dr. G. Kayser
RA Dr. Bernd Klasmeyer
Prof. Dr. Lars Klöhn
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Marcus Lutter
Prof. Dr. Christoph G. Paulus
Vors. Richter am BGH a. D. Dr. h. c. V. Röhrich
Prof. Dr. Carsten Schäfer
Prof. Dr. Christoph Thole
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer
RA Prof. Dr. Friedrich Graf von Westphalen

Inhaltsverzeichnis

ZIP-aktuell

EuGH GA: Keine Haftung bei öffentlichem WLAN	A 25	Nr. 97
BGH: Beratungspflichten bei Zinsswap-Verträgen mit Kommunen	A 25	Nr. 98
BGH zur Insolvenzaufrechnung von wechselseitigen Rück- gewährforderungen	A 25	Nr. 99
BGH: Haftung des Insolvenzverwalters für beauftragten Anwalt	A 25	Nr. 100
BGH: Grundstückserwerb durch WE-Gemeinschaft	A 26	Nr. 101
BFH: Arbeitszeitkonto für Gesellschafter-Geschäftsführer als vGA	A 26	Nr. 102
BVerwG zum IFG-Informationsanspruch bei umfangreichen Akten	A 26	Nr. 103
RegE zur Reform des Urhebervertragsrechts	A 26	Nr. 104

Aufsätze

<i>Alexander Reuter, Köln</i>	Rückbau oder Ausbau der Managerhaftung? Eine Befundung im Licht der neueren Rechtsprechung und der Unternehmenspraxis	597
<i>Matthias Kilian Felix Rimkus, Köln</i>	Die Verwendung Allgemeiner Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften – Klauselrechtliche Probleme in der Praxis	608

Rechtsprechung

Bank- und Kreditsicherungsrecht

OLG Köln	10. 2. 2016 – 13 U 45/15	Wirksamkeit einer Entgeltklausel für die Ausstellung einer Ersatzkarte, soweit die Bank nicht zur Entsperrung oder Ersetzung verpflichtet ist	613
----------	--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

BGH	19. 1. 2016 – II ZR 61/15	Zur verdeckten Sacheinlage einer Altforderung des Gesellschafters	615
OLG Celle	11. 2. 2016 – 9 W 10/16	Angabe der von der GmbH zu tragenden konkreten Gründungskosten in der Satzung	618
OLG Düsseldorf	19. 11. 2015 – I-26 W 4/15 (AktE)	Barabfindung beim kalten Delisting trotz „Frosta“-Rechtsprechung des BGH	619
OLG München	22. 10. 2015 – 23 U 4861/14	Zur Haftung des GmbH-Geschäftsführers bei pflichtwidriger Gehalts- zahlung eines Mitgeschäftsführers an sich selbst	621

Vertrags- und Haftungsrecht

BGH	4. 2. 2016 – IX ZR 133/15	Keine Berücksichtigung vor Rücktritt behobener Mängel bei Bewertung der Erheblichkeit der Pflichtverletzung	624
BGH	20. 1. 2016 – VIII ZR 77/15	Erstreckung der Verjährungshemmung nur auf Nacherfüllungs- und Gewährleistungsrechte aus demselben Mangel	625
KG	27. 8. 2015 – 2 U 57/09	Zur Wissenszurechnung bei Haftung der Initiatorin eines geschlossenen Immo- bilienfonds wegen sittenwidriger Schädigung aufgrund fehlerhaftem Emissions- prospekt (LS)	626

Insolvenz- und Sanierungsrecht

BGH	25. 2. 2016 – IX ZR 109/15	Zur Kenntnis des Gläubigers von der Zahlungseinstellung	627
BGH	4. 2. 2016 – IX ZA 28/15	Keine Gläubigerbenachteiligung bei Zuwendung eines treuhänderisch erworbenen Grundstücks ohne Zwischenauflassung an Dritten	630
BFH	2. 12. 2015 – V R 15/15 +	Vorsteuerabzug aus der Rechnung des Insolvenzverwalters	631
AG Bremen	15. 12. 2015 – 40 IN 588/05 L	Vergütung eines Gläubigerausschussmitglieds i. H. v. 300 €/Std.	633

Arbeits- und Sozialrecht

BAG	20. 1. 2016 – 6 AZR 601/14 +	Zur Präklusion von Rügen bei Massenentlassung	633
-----	------------------------------	---------------------------------------------------------	-----

Wettbewerbs- und Kartellrecht

OLG Frankfurt/M.	24. 9. 2015 – 6 U 181/14	Internetauftritt eines Anleger-Anwalts unter aus dem Namen einer Anlage- gesellschaft sowie dem Zusatz „-schaden“ zusammengesetzter Domain	637
---------------------	--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

BGH	4. 2. 2016 – IX ZB 28/15	Kein prozessualer Kostenerstattungsanspruch des Nebenintervenienten bei Nichterwähnung seiner Kosten in mit seiner Zustimmung geschlos- senem Vergleich	640
BGH	12. 1. 2016 – XI ZR 366/15	Zum Wert der Beschwer für Klage auf Feststellung der Rückabwicklung eines Verbraucherdarlehensvertrags nach Widerruf	642

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage des RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, bei.
Wir bitten um freundliche Beachtung!

ZIP



Aufsätze

RA Dr. Tobias de Raet

Das Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen bei der Beratung von Aktiengesellschaften und ihren Organmitgliedern durch denselben Rechtsanwalt

Wer ist mein Mandant? Diese vermeintlich triviale Frage ist für Rechtsanwälte bei der Beratung von Aktiengesellschaften von entscheidender Bedeutung. Gegenstand von aktienrechtlichen Mandaten können sowohl Rechtsfragen sein, welche ausschließlich die Aktiengesellschaft selbst betreffen, als auch Rechtsfragen, die – zusätzlich oder ausschließlich – Vorstand, Aufsichtsrat und/oder einzelne Mitglieder dieser beiden Organe betreffen. In diesem Beitrag wird erörtert, was Rechtsanwälte in derartigen Konstellationen zu beachten haben, um nicht gegen das berufsrechtliche Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen zu verstoßen.

225

Prof. Dr. Dirk A. Verse, M.Jur. (Oxford) /
RA Dr. Marcus Baum, M.Jur. (Oxford)

Mehrfachmandate in der monistischen SE – Zum richtigen Verständnis des § 27 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SEAG

In der monistischen SE können Verwaltungsratsmitglieder in den Grenzen des § 40 Abs. 1 Satz 2 SEAG zugleich zu geschäftsführenden Direktoren bestellt werden. Können diese „geschäftsführenden Verwaltungsratsmitglieder“ darüber hinaus in Personalunion auch Geschäftsleiter von nachgeordneten Konzerngesellschaften sein? Oder steht dem die Inkompatibilitätsregel des § 27 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SEAG entgegen? Der Beitrag geht dieser Frage nach und zeigt, dass letztere Vorschrift nur in Bezug auf nicht geschäftsführende Verwaltungsratsmitglieder Geltung beanspruchen kann.

235

Kommentar

RA Dr. Hermann Georg Bader

ludex non calculat sed inspicit tabula pretiorum (Kommentar zu OLG Frankfurt v. 19.1.2016 – 5 U 2/15 – Magnetar/McKesson, AG 2016, 249)

Die „Magnetar/McKesson“-Entscheidung des OLG Frankfurt stellt klar, dass auch der bei einem indirekten Erwerb von Aktien über Derivate bezahlte Preis für den Mindestpreis eines öffentlichen Übernahmeangebots

maßgebend ist. Einzelfragen zur Wandlung des Derivats in die zugrundeliegenden Aktien und zur Preisberechnung mussten nicht entschieden werden, lassen sich aber aus dem Schutzzweck des WpÜG ableiten. Im wirtschaftlichen Ergebnis widerspricht die Entscheidung der Billigung des Celesio-Übernahmeangebots durch die BaFin. Deshalb stellt sich auch die Frage, ob komplexe übernahmerechtliche Fragen nicht besser von einem Gremium erfahrener Marktteilnehmer beantwortet werden sollen, das etwa nach dem Vorbild des Londoner Takeover Panels organisiert werden könnte.

239

Rechtsprechung

Kein Kapitalanleger-Musterverfahren bei verjährten Forderungen

BGH v. 28.1.2016 – III ZB 88/15

242

Verbindlichkeit von Mehrheitsbeschlüssen der Gläubigerversammlung

BGH v. 8.12.2015 – XI ZR 488/14

244

Zurechnung von Aktien bei einer Wertpapierleihe

BFH v. 18.8.2015 – I R 88/13

246

Richterablehnung im Spruchverfahren

OLG Düsseldorf v. 10.9.2015 – I-26 W 3/15 (AktE)

248

Anwendung des WpÜG auf Wandelschuldverschreibungen, Angemessenheit der Gegenleistung bei Übernahmeangebot

OLG Frankfurt v. 19.1.2016 – 5 U 2/15

249

Insolvenz der AG, Beschlussmängelverfahren, Bekanntmachung der Tagesordnung der Hauptversammlung

OLG Frankfurt v. 11.5.2015 – 5 U 177/14

252

Auskunftsanspruch des besonderen Vertreters

OLG Köln v. 4.12.2015 – 18 U 149/15

254

Auskunftsanspruch einer AG gegen ihre Aktionäre

LG Heidelberg v. 30.12.2015 – 12 O 7/15 KfH

257

Buchbesprechungen

Puya Rezai Hariri

Übernahmerecht und Aufsicht

(Oberregierungsrat Dr. Michael Hippeli)

259

Impressum

R 112

Rechts-Report

Anlegerschutz

Zur Streitwertbestimmung in Widerrufsfällen
eines Verbraucherdarlehensvertrages – schafft der
BGH Klarheit? R 99

Neues zur Rechnungslegung

Neue Deutsche Rechnungslegungs-Standards R 100

Prüfung des Lageberichts im Rahmen der
Abschlussprüfung R 101

Kapitalmarkt-Report

Börse

Mögliches Übernahmeangebot für Londoner
Börse durch Intercontinental Exchange R 102

Deutsche Börse und Wiener Börse verlängern
Technologievertrag R 102

Nasdaq übernimmt International Securities
Exchange R 102

Südosteuropäische Energiebörse startet serbi-
schen Day-Ahead-Markt R 103

Börse Moskau verkauft restlichen Anteil an
ukrainischer Börse R 103

Börse Istanbul ist am schnellsten wachsender
Derivatemarkt weltweit R 103

Börse Tel Aviv kooperiert mit Edison Investment
Research R 104

Branchen- und Unternehmens-Report

Branchen-Nachrichten

Datenströme tragen mehr zum weltweiten
Wachstum bei als Warenverkehr R 104

Deutscher ITK-Markt überschreitet 160-Milli-
arden-Marke R 105

Globale Smartphone-Verkäufe nahmen im
4. Quartal 2015 stark zu R 105

Jahresabschlüsse

Axel Springer SE R 106

Gerresheimer AG R 107

Bibliothek

Neuerscheinungen R 109

Zeitschriftenspiegel R 109

Beilagenhinweis:

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Wie Aktienrechtler heute arbeiten: AG online

Jeder Aktienrechtler hat natürlich **Die Aktiengesellschaft (AG)**, die führende
Fachzeitschrift zum Thema, abonniert.

Alles, was Sie darüber hinaus für Ihren Arbeitsalltag brauchen, können Sie als
Abonnent jetzt einfach dazubuchen. Mit dem Modul **AG online** für nur 24 Euro
+ MwSt. pro Monat.

Sie erhalten ein erstklassiges Recherchetool, das neben der Zeitschrift auch
die gewichtigen Kommentare in digitaler Form enthält sowie die renommier-
ten Handbücher zur AG, zu Aufsichtsrat und Vorstand und speziell zur Holding
auf der vertrauten Plattform von juris.



Einfach ausprobieren: **4 Wochen kostenlos**

Mehr erfahren: www.otto-schmidt.de/ag-online

juris Das Rechtsportal

ottoschmidt

FINANZIERUNG

Währungsmanagement/Risikomanagement

Zur Bedeutung des Währungsrisikomanagements als Bestandteil der strategischen Krisenprävention

Univ.-Prof. Dr. Matija Denise Mayer-Fiedrich, Hamburg
Unvorhergesehene Ereignisse nehmen regelmäßig Einfluss auf die Erfolgssituation international tätiger Unternehmen. Dieser Beitrag setzt sich mit wesentlichen währungsbedingten Risiken auseinander und beleuchtet sowohl externe als auch interne Krisenursachen. Im Rahmen einer Diskussion werden sowohl strategische Möglichkeiten zum Umgang mit währungsrisikobedingten Krisen als auch mittel- bis kurzfristige Maßnahmen aufgezeigt, um bereits eingetretene Schief-lagen bewältigen zu können.

CF1194559

S. 89

Innovative Finanzierung/Finanzdienstleistung/FinTech FinTech in Deutschland – Eine Bestandsaufnahme: Die Marktdurchdringung von deutschen FinTech- Unternehmen

Mathias Ollmann / Jan-André Pramann, beide Münster
Finanzdienstleistungen unterliegen einem stetigen Wandel, geprägt von Trends und neuen Entwicklungen sowohl auf Anbieter als auch auf der Konsumentenseite. Welchen Platz nimmt FinTech, genauer nehmen FinTech Anwendungen dabei schon heute ein? Dieser Artikel analysiert die Marktdurchdringung von FinTech aus der Perspektive B2C. Daneben widmet er sich auch der Frage ob etablierte Finanzdienstleister und Banken Profite in diesem noch jungen Segment generieren können.

CF1195684

S. 95

KAPITALMARKT

Aktienmarkt/Rohstoffmarkt/Kursentwicklung

Marktbasierte Katalysatoren für eine Rohstoffaktienhaussse

Mario Zakrewski, Mannheim /

Dr. Andreas Humpe, München

Seit einigen Jahren befindet sich die große Mehrzahl der Rohstoffaktien in einer starken Baisse und etliche Rohstoffunternehmen mussten bereits Insolvenz beantragen. Manche Aktien – insbesondere aus dem fossilen Energierohstoffsektor – verloren mehr als 90% ihres Marktwerts und haben in der aktuellen Baisse Kursniveaus erreicht, die seit Jahrzehnten nicht mehr beobachtet wurden. Der Beitrag betrachtet mögliche Katalysatoren für Rohstoffaktienhaussen und stellt einfach anzuwendende Indikatoren vor, die für die Identifizierung von Haussetendenzen bei Rohstoffaktien genutzt werden könnten.

CF1193912

S. 99

Aktienmarkt/Delisting/Regulierung

Anlegerschutz beim Börsenrückzug im Spannungsfeld zwischen Rechtsdogmatik, Jurisprudenz und Rechtstatsachenforschung – Problemskizze und Würdigung aus ökonomischer Sicht

Dipl.-Kfm. Dr. Behzad Karami /

Dipl.-Inform. René Schuster, beide Frankfurt/M.

Der Börsenrückzug ist seit der Überarbeitung des § 39 Abs. 2 BörsG ein gesetzlicher Bewertungsanlass, der im Grundsatz ein Erwerbsangebot zum Durchschnittsbörsenkurs erfordert. Auf der Grundlage des aktuellen Standes der Rechtstatsachenforschung wird im Beitrag verdeutlicht, dass der kontrovers diskutierte und vom Gesetzgeber beschlossene

Anlegerschutz aus ökonomischer Sicht nicht gänzlich überzeugt. Die Ausführungen können helfen, die mit einem Delisting einhergehenden Anforderungen effektiver auszugestalten. In Anbetracht der komplexen Abwägung von Partikularinteressen, die der Gesetzgeber typischerweise vorzunehmen hat, werden unter Beachtung aktueller empirischer Erkenntnisse Alternativvorschläge präsentiert sowie zur Diskussion gestellt.

CF1194561

S. 106

Portfolio Management/Rohstoffmarkt/Fonds

Commodity Absolute Return and the Myth of Market Neutrality: An Investment Concept under Review

Dr. Torsten Dennin, Zug, Schweiz

Viele an einen absoluten Ertrag orientierte Rohstofffonds streben einen positiven Wertzuwachs unabhängig von der Entwicklung der Rohstoffmärkte an. Diese Arbeit untersucht: 1. Erzielen Absolute Return Rohstofffonds positive Renditen? 2. Werden diese Renditen unabhängig von der Performance der Rohstoffmärkte erzielt? Die Analyse greift auf historische Renditen und Renditeverteilungen zurück, berechnet Korrelationen und R^2 anhand eines linearen Regressionsmodells und testet die Ergebnisse auf Signifikanz.

CF1190196

S. 120

Investor Relations

Typologie und Rollenprofile von Investor Relations Officers (IROs): Eine empirische Untersuchung über Anspruch und Wirklichkeit des Rollenverständnisses von IROs

Prof. Dr. Alexander Bassen, Hamburg / Dr. Kristin

Köhler, Zürich / Prof. Dr. Olaf Streuer, Wismar

Investor Relations (IR) hat sich fest als Funktionsbereich in börsennotierten Gesellschaften etabliert. Das Aufgabenspektrum schwankt dabei jedoch stark. Ziel der Untersuchung ist es, ein besseres Bild darüber zu gewinnen, wie Typologien der IROs heute ausgeprägt sind, welche Entwicklungsziele hinsichtlich ihres Rollenverständnisses IROs selber anstreben und mit welchen Maßnahmen sich diese Ziele verwirklichen lassen. Im Rahmen einer empirischen Erhebung wurden Investor-Relations-Manager in moderierten Gruppendiskussionen zu ihrer derzeitigen Rolle im Unternehmen und am Kapitalmarkt sowie zu dem idealen Rollenprofil als IRO befragt.

CF1194560

S. 125

SERVICE

Veranstaltungen/Impressum

M4



BBK

SCHNELL GELESEN

- 310 ► **Erweiterte Anhangangaben zu Pensionsrückstellungen**

KURZNACHRICHTEN

- 311 **Steuerrecht aktuell**
Bernd Rätke

BEITRÄGE

- 319 **Buchführungs-Seminar
Verfahren und Verbuchung im Rahmen der Istbesteuerung**
Karl-Hermann Eckert
- 327 **Steuerrecht
Änderungen beim Investitionsabzugsbetrag nach § 7g EStG**
Rüdiger Happe

- 333 **Jahresabschluss
Erweiterte Anhangangaben zu Pensionsrückstellungen**

Prof. Dr. Holger Philipps

► **Kurzfassung Seite 310**

- 342 **Leserfrage
Ausweis stiller Beteiligungen als Eigen- oder Fremdkapital**

Thomas C. Wolf

PRAXISFÄLLE ZUM BILRUG

- 346 **Befreiung von der Offenlegungspflicht bei Konzernverbundenheit**

Prof. Dr. Carsten Theile

- 352 **Impressum**

 **Literatur**

 **Weblink**

 **Informationen**

 **Audio**

 **Galerie**

 **Siehe auch**

 **Quelle**

 **Community**

 **Video**

 **Berechnung**

 **Merksatz**

StuB

HOFFMANNS STREIFLICHTER

245 Standardisierung zu den immateriellen Vermögensgegenständen

WP/StB Prof. Dr. Wolf-Dieter Hoffmann

STEUER- UND BILANZPRAXIS

247 Bilanzierung immaterieller Güter nach DRS 24 Änderungen gegenüber E-DRS 32

WP Prof. Dr. habil. Robin Mujkanovic

251 Earnings Before Bad Stuff Zur Notwendigkeit der Regulierung von Pro-forma-Ergebniskennzahlen

WP/StB CVA Hermann Kleinmanns

257 Aktuelle Gefährdung der Anerkennung der steuerlichen Organschaft? Ausschüttungs- aber keine Abführungssperre durch den neuen § 253 HGB

WP Dr. Jens Freiberg

259 Interdependenzen zwischen Zinsschranke und steuerlichen Verlustvorträgen sowie Gewerbesteuer Zugleich Abgrenzung aktiver latenter Steuern

WP/StB René Feldgen

268 Grundsatzentscheidungen des BFH zur umsatzsteuerlichen Organschaft Anmerkungen zu den BFH-Urteilen vom 2. 12. 2015 und 3. 12. 2015

StB Dr. Hans-Martin Grambeck

PRAXISFÄLLE

274 Veräußerungsgewinn bei unangemessen aufwendigem Wirtschaftsgut

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

AKTUELL BERATEN

275 Vorsteuerabzug bei beabsichtigter Unternehmensgründung

StB Michael Seifert

KURZNACHRICHTEN

- 277 Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen für Werkleistungen
- 277 Absetzung für Substanzverringerung setzt Anschaffungskosten voraus
- 277 Rückstellung für Zusatzbeiträge an die Handwerkskammer
- 278 Gesetzliche Neuregelung des Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen gem. § 253 HGB
- 278 Reform der Abschlussprüfung beschlossen
- 279 Schuldzinszahlungen von einem Gemeinschaftskonto nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens
- 279 Verlust aus der Veräußerung von Kapitalgesellschaftsanteilen
- 279 Verrechnung von dem Halbeinkünfteverfahren unterliegenden Veräußerungsverlusten nach Einführung der Abgeltungsteuer
- 280 Unbebautes Grundstück – Feststellung der Bebauungs- und Vermietungsabsicht
- 280 Zweifelsfragen zur Durchführungsfiktion des Gewinnabführungsvertrags
- 281 Vereinbarung eines Arbeitszeit- oder Zeitwertkontos als verdeckte Gewinnausschüttung
- 281 Verhältnis der verdeckten Einlage eines Gesellschaftsanteils zur Schenkungsteuer
- 282 Vorsteuerabzug bei beabsichtigter Unternehmensgründung
- 282 Vorsteuerabzug einer geschäftsleitenden Holding
- 283 Schutz vor Manipulation an Registrierkassen
- 283 Hemmung der Feststellungsverjährung bei Prüfung eines Gesamtobjekts



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Siehe auch



Community



Quelle



Video



Galerie



Berechnung



Editorial	193
Inhaltsverzeichnis	195
Im Fokus	196

**Draft Standard for Audits of Small Entities:
Bietet der Entwurf der NRF eine Option für den
deutschen Berufsstand?**

IDW Intern	204	Im Gespräch mit Professor Dr. Peter Wollmert
	205	Standpunkte
	206	Aus den Fachgremien
	211	Blick nach innen/außen

IDW Veranstaltungen	214	Veranstaltungskalender
	216	Treffpunkt IDW 2016

IDW Service	217	Zahlen aus der Wirtschaft
	218	Die fachliche Frage
	220	Rechtsprechung
	224	Das IDW stellt sich vor / Ansprechpartner

Verlautbarungen & Fachliche Hinweise

225 IDW Fachnachrichten

Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag

Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.

WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
Sprecher des Vorstands

Redaktion

Dipl.-Volksw. Cornelia Schrage (verantw.)
Tel.: (0211) 45 61-105, Fax: (0211) 45 61-204
Dr. Karl-Heinz Armeloh, RAin Annette Schmid

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:

Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge

sales friendly, Bettina Roos, Sandra Loi,
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel: (0228) 97898-10 oder -23,
Fax: (0228) 97898-20

Anzeigenpreise

Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
Mediadaten 2016. Anzeigenschluss: 14 Tage
vor Erscheinen.

Bezugspreise

Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mit-
gliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro
zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte

Titel: ©fotolia.com/sara_winter; S. 194, S. 216 u. S. 307: ©foto-
lia.com/kasto; S. 199: ©fotolia.com/Vlada Z; S. 200: ©fotolia.
com/Lsantilli; S. 201: ©fotolia.com/Iakov Kalinin; S. 205 u.
S. 206: ©fotolia.com/scusi; S. 210 u. S. 223: ©istock.com/
DoroO; S. 211: ©istock.com/jamesjames2541; S. 217 links:
©fotolia.com/ihorzigor; S. 217 rechts: ©fotolia.com/Christos
Georghiou; S. 217 unten: ©fotolia.com/frikota; S. 218: ©istock.
com/mustafahacalaki; S. 220: ©istock.com/A-Digit; S. 224
links: ©istock.com/AndreyPopov; S. 224 Mitte: ©istock.com/
Emir Memedovski; S. 224 rechts: ©istock.com/OJO_Images

Druck:

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach



Neues unter

www.cr-online.de;

Entwurf v. 29.2.2016 für Kommissionsent-
scheidung über Angemessenheit des
Schutzes durch EU-U.S. Privacy Shield

IT und Software

Markus Zirkel/Branislav Aleksic – Open-Source-Software und Sanktionslis-
ten-Screening *Ist die OSS-Gemeinde kriminell?* 141

Daten und Sicherheit

Franziska Boehm/Markus Andrees – Zur Vereinbarkeit der Vorratsdatenspei-
cherung mit europäischem Recht *Bewertung der generellen Speicherpflicht
nach EuGH und EGMR Rechtsprechung* 146

Kein allgemeines Meinungsprivileg im BDSG-Medienprivileg
BVerwG: Beschluss vom 29.10.2015 154

Zulässigkeit privater Video-Observation von Arbeitnehmern
BAG: Urteil vom 19.2.2015 155

CRaktuell

- IT und Software aktuell R27
- Internet und E-Commerce aktuell R28
- Telekommunikation & Medien aktuell R30
- Report und Technik aktuell R31
- Buchbesprechungen R32
- DGRI Informationen R32
- Impressum R34

Internet und E-Commerce

Albrecht Conrad – Verhandlungsblockaden und Vorläufige Regelungen nach
der EuGH-Entscheidung Huawei/ZTE *Vorschläge für eine europarechtskon-
forme Ausgestaltung im VGG* 157

Niko Härting/Patrick Gössling – Online-Kauf in der EU – Harmonisierung des
Kaufgewährleistungsrechts *Was würde sich durch den Vorschlag der EU-
Kommission v. 9.12.2015 wie verändern?* 165

Haftung für Hyperlink auf Internetseite eines Arztes
BGH: Urteil vom 18.6.2015 170

Telekommunikation und Medien

Fabian Schuster – E-Mail-Dienste als Telekommunikationsdienste? *Warum
OTT-Dienste keine TK-Dienste sein können – zugleich Erwiderung auf
Kühling/Schall, CR 2015, 641 und VG Köln zu „Google Mail“* 173

Jürgen Kühling/Tobias Schall – E-Mail-Dienste sind Telekommunikations-
dienste i.S.d. § 3 Nr. 24 TKG *Warum OTT-Kommunikationsdienste sehr wohl
TK-Dienste sein können – zugleich Anmerkung zum Gmail-Urteil des VG Köln
(Urt. v. 11.11.2015 – Az. 21 K 450/15, CR 2016, 131) und Erwiderung auf die
Aufsätze von Gersdorf, K&R 2016, 91 und Schuster, CR 2016, 173 (in diesem
Heft)* 185

Störerhaftung des Access-Providers
BGH: Urteil vom 26.11.2015 m. Anm. **Kremer/Telle** 198

Report und Technik

Julian Reichwald/Dennis Pfisterer – Autonomie und Intelligenz im Internet
der Dinge *Möglichkeiten und Grenzen autonomer Handlungen* 208

Beilagenhinweis:

Wir bitten um freundliche Beach-
tung der Heftbeilagen der Verlage
C.H. Beck und Dr. Otto Schmidt so-
wie der DGRI.